

 **Pirmin Jung Ingenieure**



# Unsere Standorte



## 60 Mitarbeiter an 4 Standorten

- Rain, Luzern
- Sargans, St. Gallen
- Thun, Bern
- Sinzig, Deutschland

# Qualität und Qualitätssicherung

- ISO 9001 seit 1999
- KVP (Kontinuierlicher Verbesserungs-Prozess)
- Fehlererfassung
- Dokumentation
- Kommunikation
- Wissensmanagement über internes Wiki / Intranet



# Mitarbeiterförderung



- Umfassende Einführung und Schulung
- Technische Weiterbildung
- Meeting KVP/Fehler
- Transparente Info zum Geschäftsgang
- Mitarbeitergespräche mit Beurteilung
- Individuelle Weiterbildung im Fachbereich
- Jeder Projektleiter hat pro Projekt seinen Coach

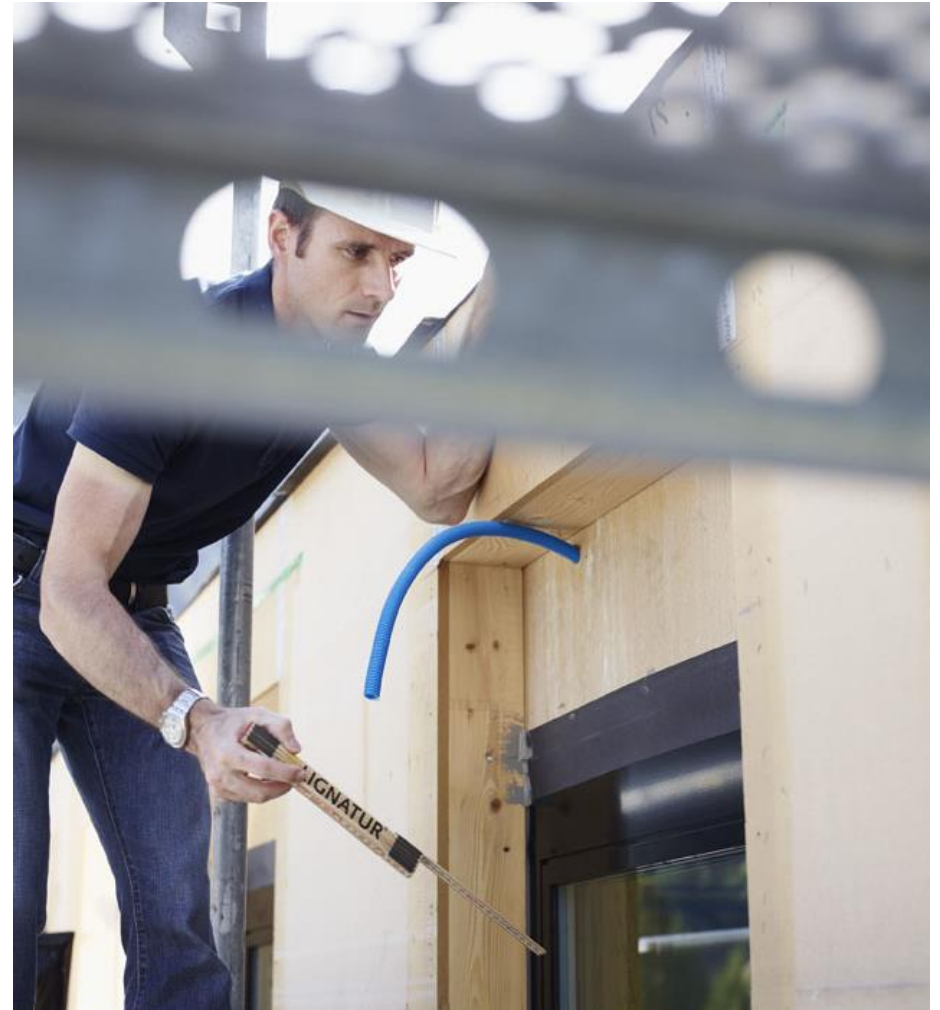
# Umfassendes Angebot

## Holzbau

- Engineering
- Bauwerkserhaltung
- Brandschutz
- Werksattplanung
- Qualitätssicherung

## Bauphysik

- Wärme- und Feuchteschutz
- Lärm- und Schallschutz
- Raumakustik
- Ökologie / Nachhaltigkeit
- Sanierung / Expertisen
- Simulationen
- Qualitätssicherung



# Umfassende Kompetenz

## Holzbau

- Engineering
- Bauwerkserhaltung
- Werksattplanung
- Qualitätssicherung

## Brandschutz

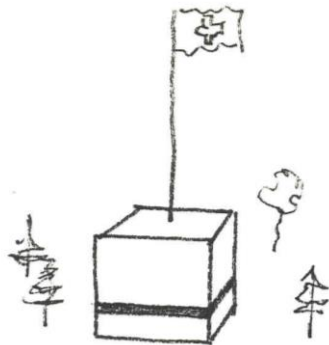
## BIM

Wir integrieren BIM in unserer täglichen Arbeit.

## Bauphysik

- Wärme- und Feuchteschutz
- Lärm- und Schallschutz
- Raumakustik
- Ökologie / Nachhaltigkeit
- Sanierung / Expertisen
- Simulationen
- Qualitätssicherung

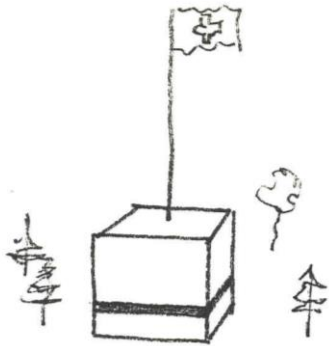
1.



VOM  
BAUHERR  
GEWÜNSCHT

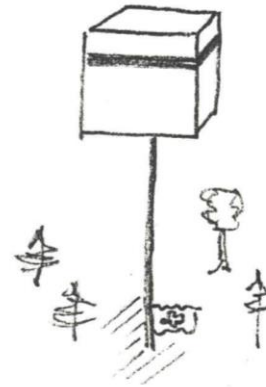


1.



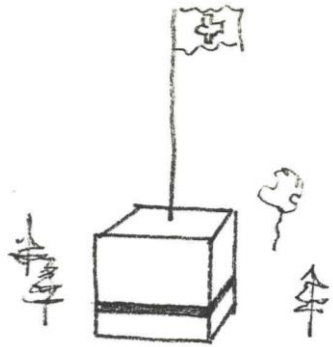
VOM  
BAUHERR  
GEWÜNSCHT

2.



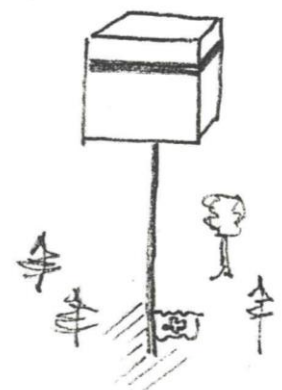
VOM  
ARCHITEKT  
VORGESCHLAGEN

1.



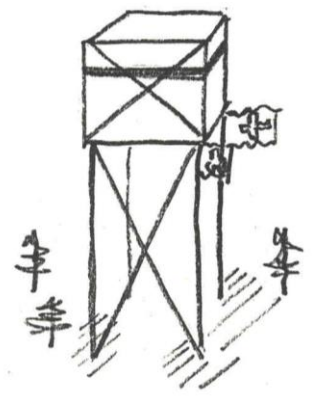
VOM  
BAUHERR  
GEWÜNSCHT

2.



VOM  
ARCHITEKT  
VORGESCHLAGEN

3.



VOM  
INGENIEUR  
BEMESSEN

# Mit System nach Oben - Modularisierung

**Modularität** (auch **Baustein-** oder **Baukastenprinzip**) ist die Aufteilung eines Ganzen in Teile, die als Module, Komponenten, Bauelemente oder Bausteine bezeichnet werden. Bei geeigneter Form und Funktion können sie zusammengefügt werden oder über entsprechende Schnittstellen interagieren.

Quelle: Wikipedia



# Holzbauten früher - „Ein Dach über dem Kopf“



Quelle: Wikipedia



# Bremer Punkt



# Bremer Punkt

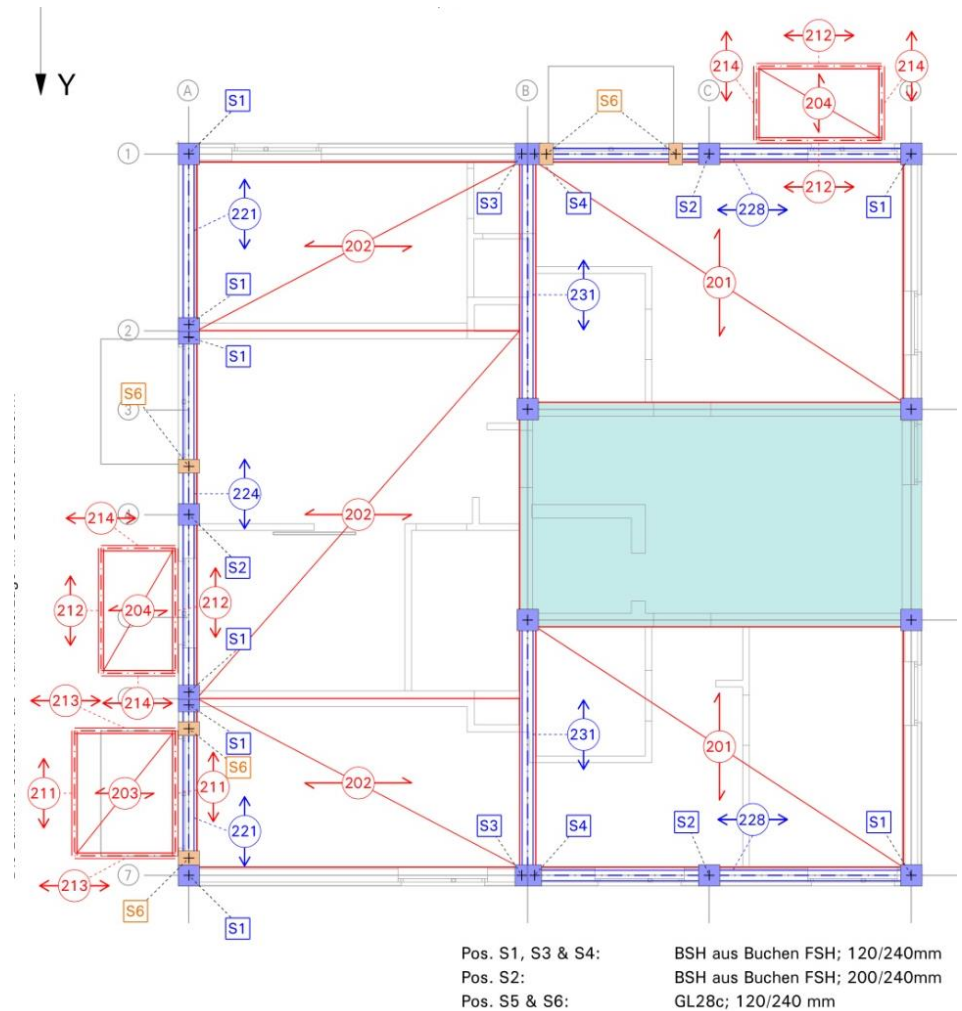
WOHNUNGSTYPEN	BASIS TYP	KOMBINATION 01	KOMBINATION 02
<p><b>TYP BASIS 1 ZIMMER</b></p> <p><small>BASIS 1 Zi-WHG. GERINGES EINKOMMEN</small></p> <p>Zimmerzahl ca. Wohnfläche Wohnungsbauförderung Zielgruppe</p> <p>1 31m<sup>2</sup> nein Studenten, Starter, Großelternteil</p>			
<p><b>TYP BASIS 2 ZIMMER</b></p> <p><small>BASIS 2 Zi-WHG. GERINGES EINKOMMEN</small></p> <p>Zimmerzahl ca. Wohnfläche Wohnungsbauförderung Zielgruppe</p> <p>2 45m<sup>2</sup> ja geringes Einkommen / Hartz IV / 1-2 Personen /Senioren / Starter</p>			
<p><b>TYP BASIS 3 ZIMMER</b></p> <p><small>BASIS 3 Zi-WHG. GERINGES EINKOMMEN</small></p> <p>Zimmerzahl ca. Wohnfläche Wohnungsbauförderung Zielgruppe</p> <p>3 57m<sup>2</sup> ja geringes Einkommen / Hartz IV / 2-3 Personen /Seniorenpaare, Alleinerziehend</p>			
<p><b>TYP BASIS 4 ZIMMER</b></p> <p><small>BASIS 4 Zi-WHG. GERINGES EINKOMMEN</small></p> <p>Zimmerzahl ca. Wohnfläche Wohnungsbauförderung Zielgruppe</p> <p>4 77m<sup>2</sup> ja geringes Einkommen / Hartz IV / 3-4 Personen</p>			
<p><b>TYP BASIS 5 ZIMMER</b></p> <p><small>BASIS 5 Zi-WHG. GERINGES EINKOMMEN</small></p> <p>Zimmerzahl ca. Wohnfläche Wohnungsbauförderung Zielgruppe</p> <p>5 87m<sup>2</sup> ja geringes Einkommen / Hartz IV / 5 Personen / Großfamilie / WG</p>			
<p><b>TYP BASIS 6 ZIMMER</b></p> <p><small>BASIS 6 Zi-WHG. GERINGES EINKOMMEN</small></p> <p>Zimmerzahl ca. Wohnfläche Wohnungsbauförderung Zielgruppe</p> <p>6 103m<sup>2</sup> ja geringes Einkommen / Hartz IV / 6 Personen / Großfamilie / WG</p>			

**PIRMIN JUNG**  
Ingenieure  
für Holzbau

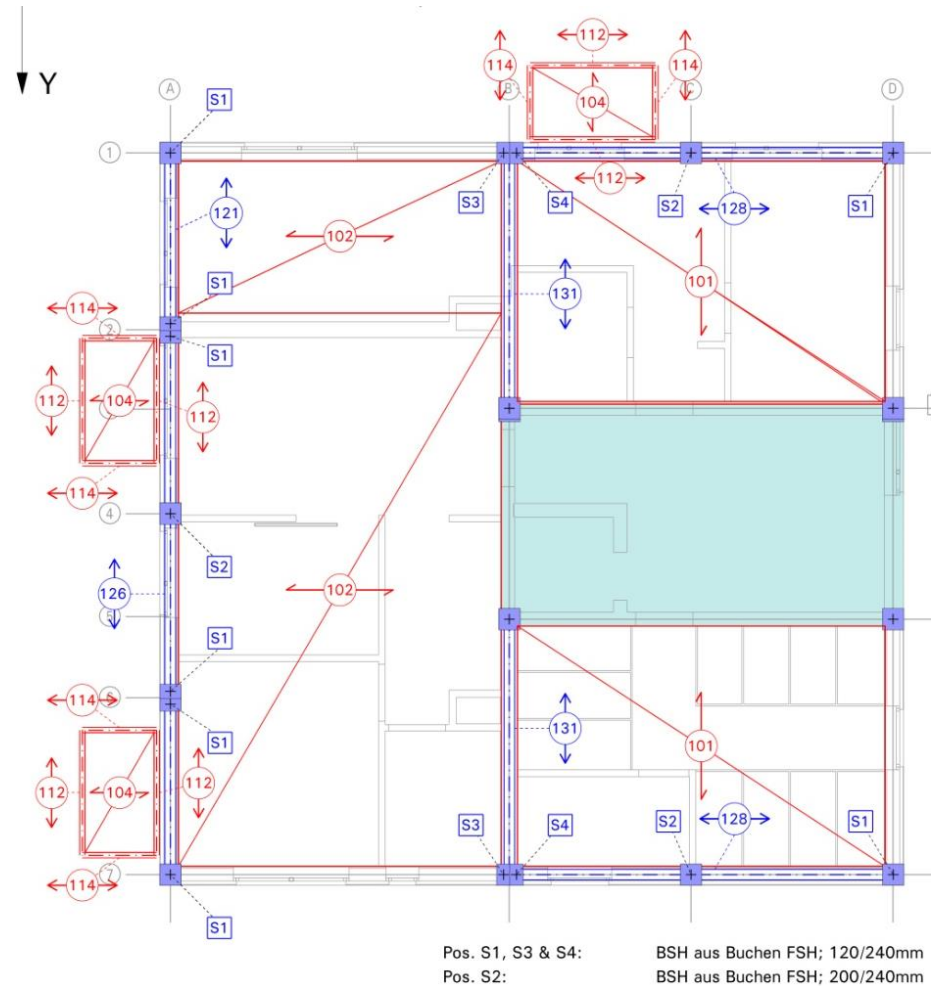
PROJEKT 514.2098 Bremer Punkt  
PLAN-NR. GRL 1  
PHASE Grundlagen  
ERSTELLT ja, 16.06.2015  
MST. 1:400  
REV.

**Wohnungstypen**

# Positionsplan – Decke über 1. OG

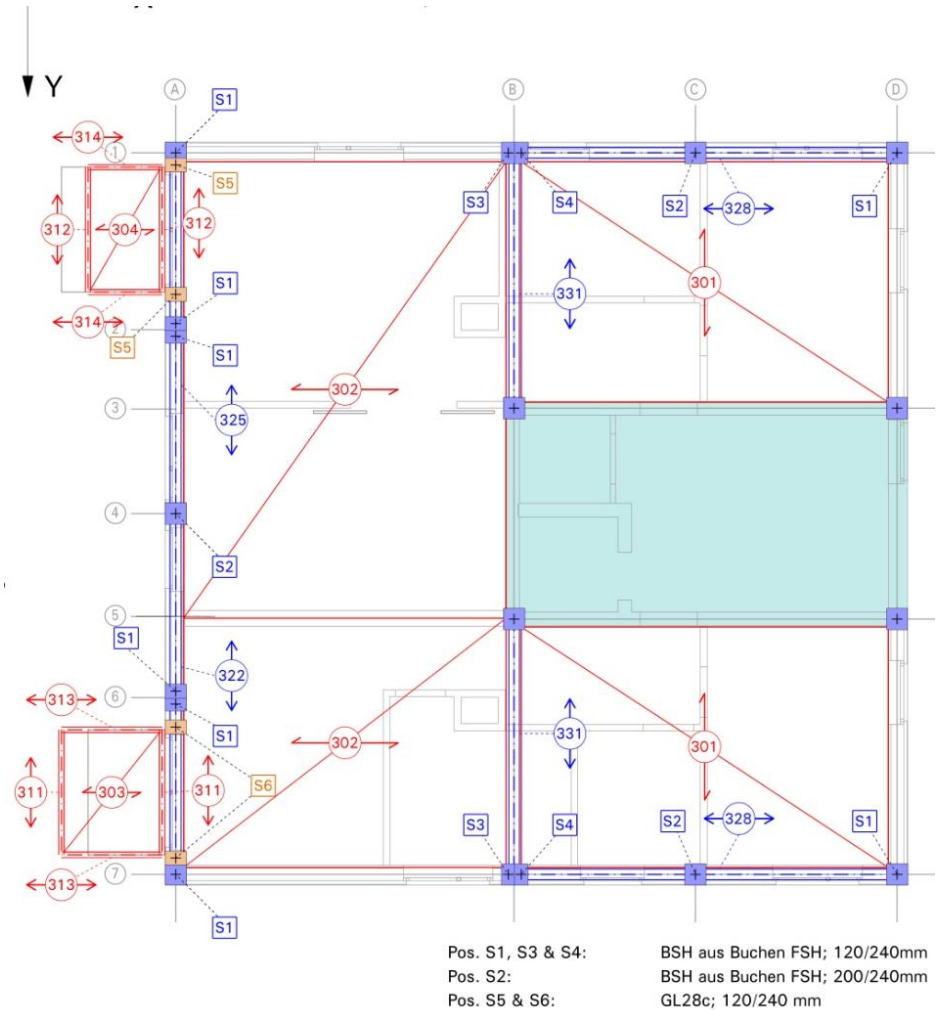


# Positionsplan – Decke über EG

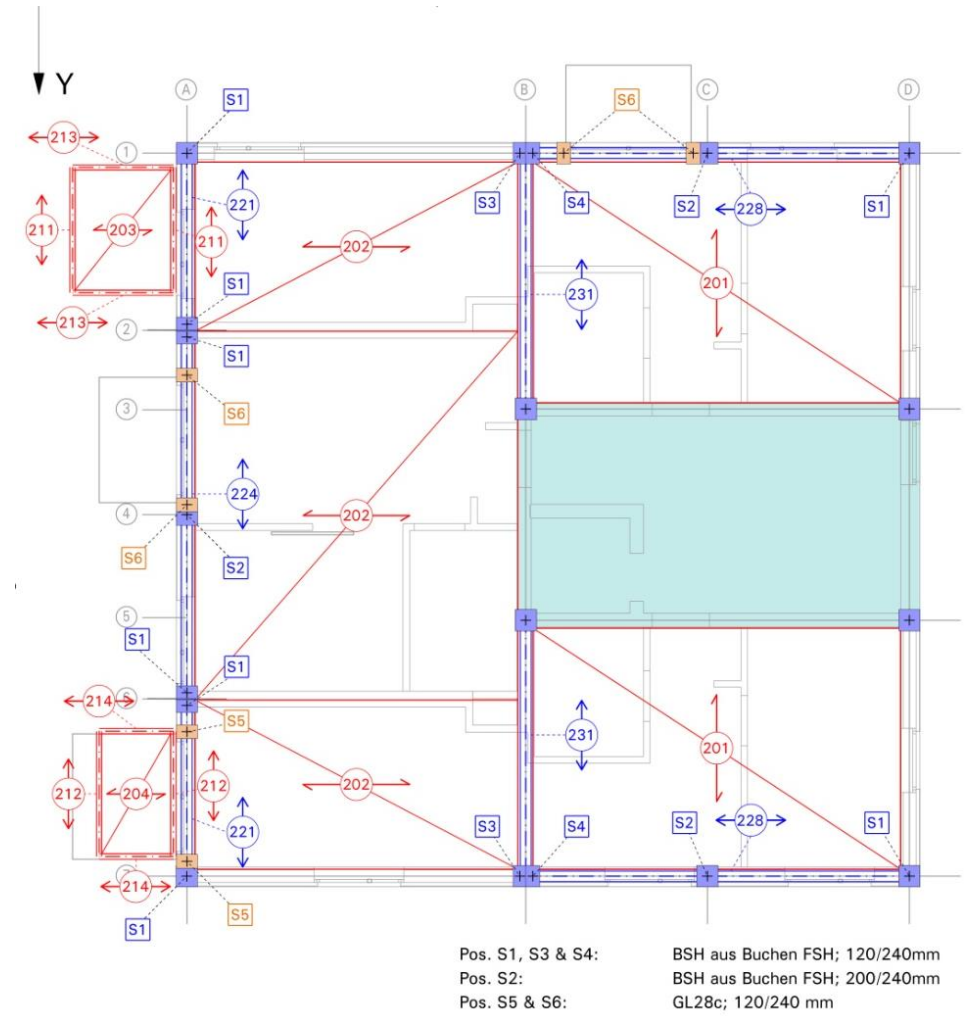




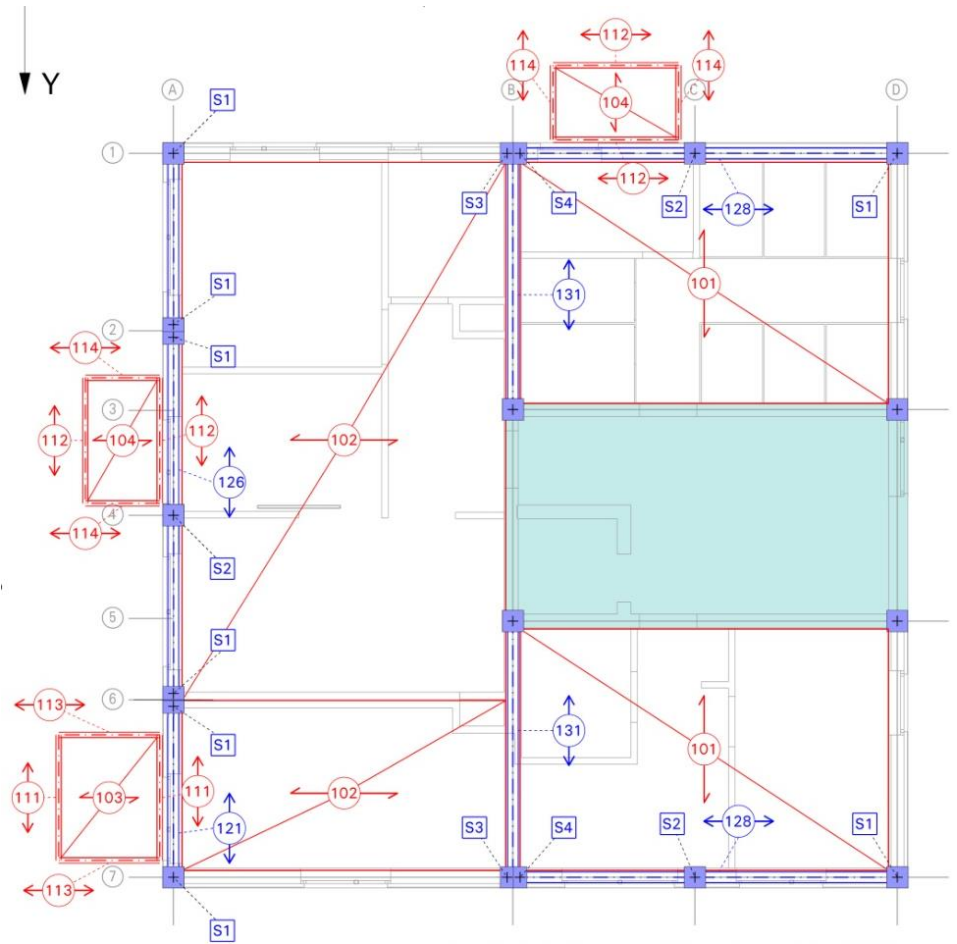
# Positionsplan – Decke über 2. OG



# Positionsplan – Decke über 1. OG



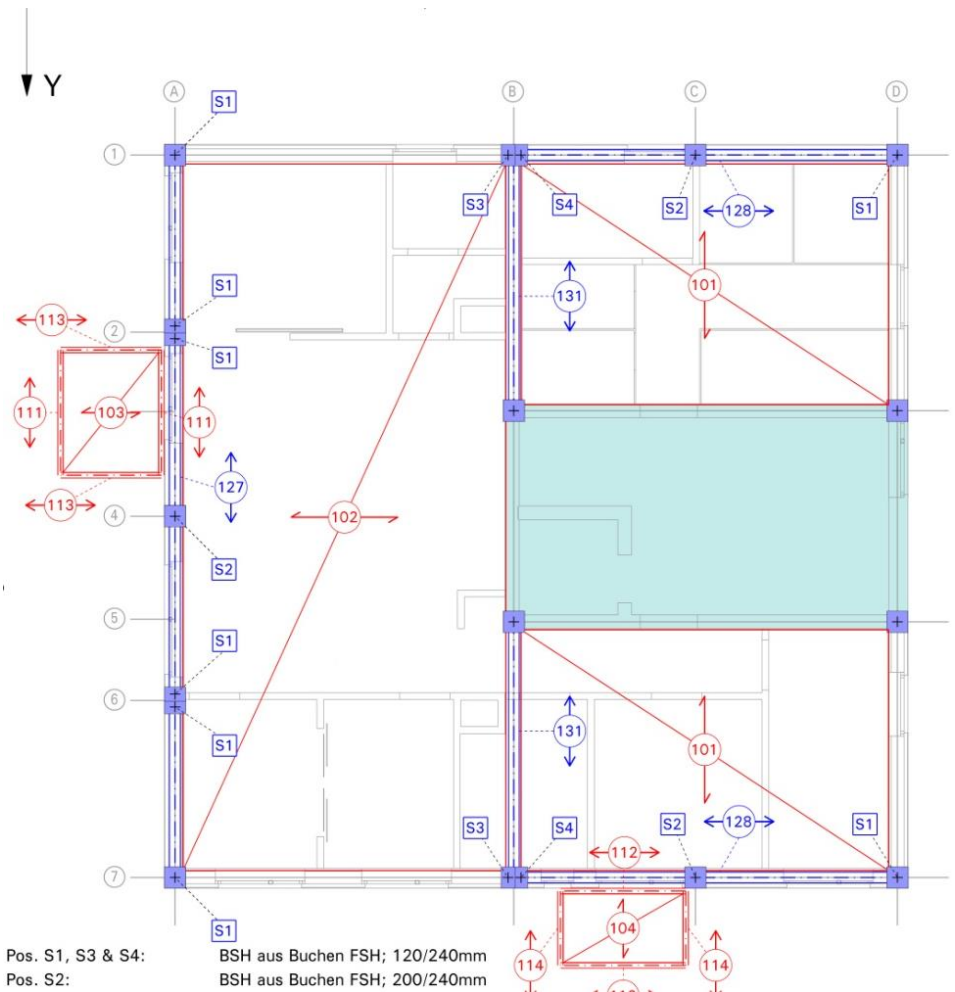
# Positionsplan – Decke über EG



Pos. S1, S3 & S4: BSH aus Buchen FSH; 120/240mm  
 Pos. S2: BSH aus Buchen FSH; 200/240mm



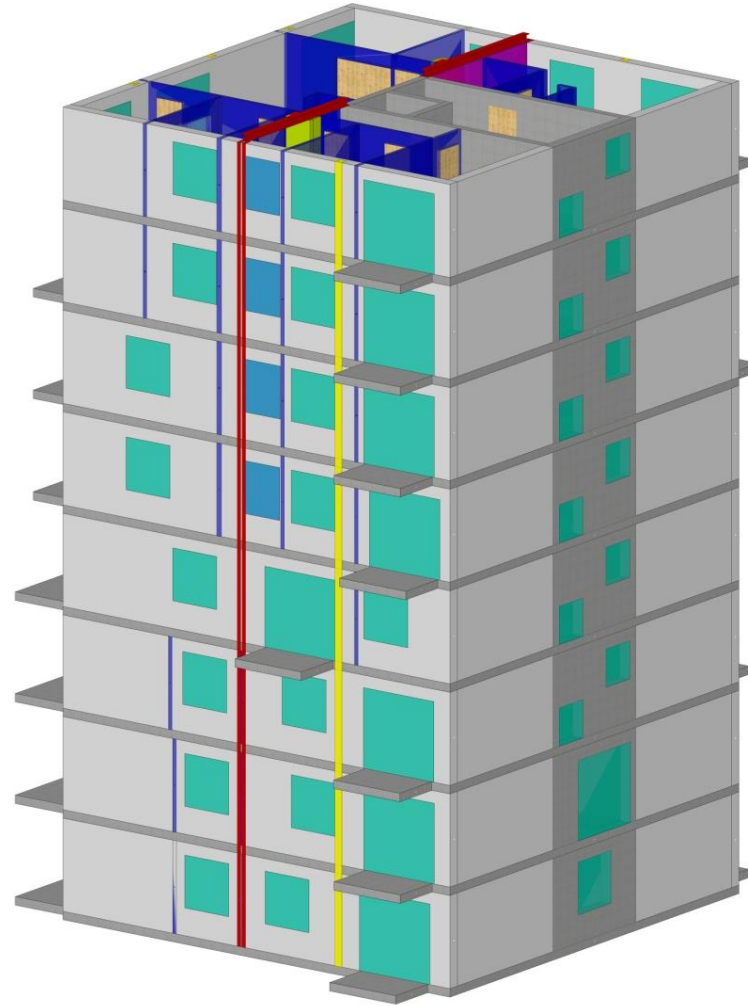
# Positionsplan – Decke über EG



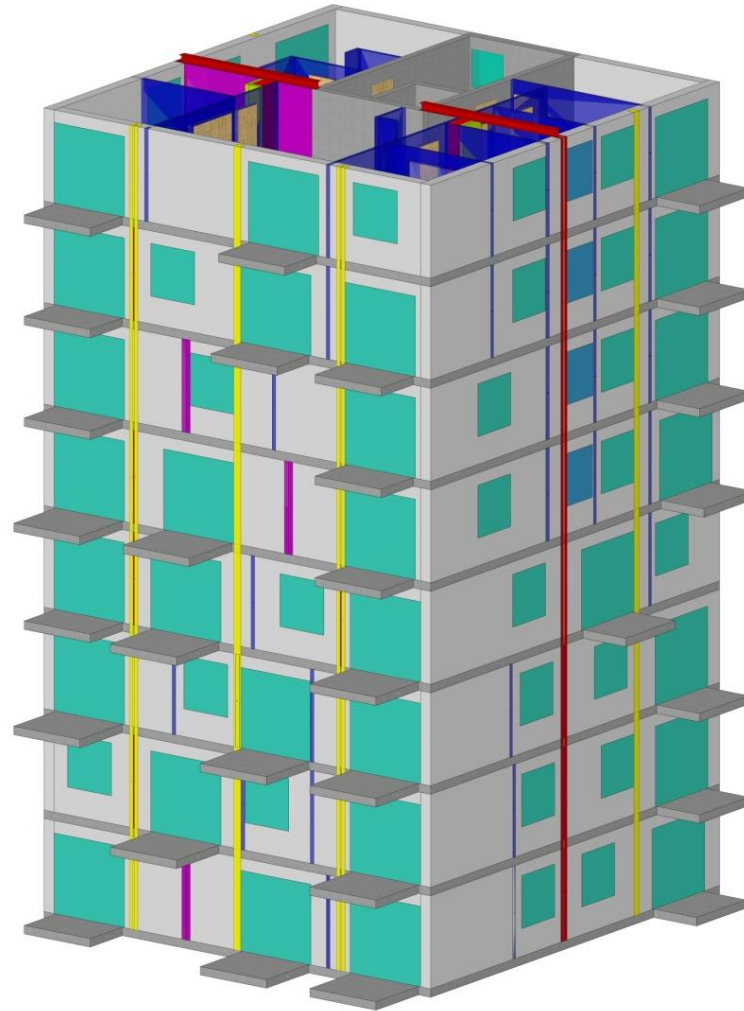
# Axonometrie Wohnungstypen



# Bremer Punkt

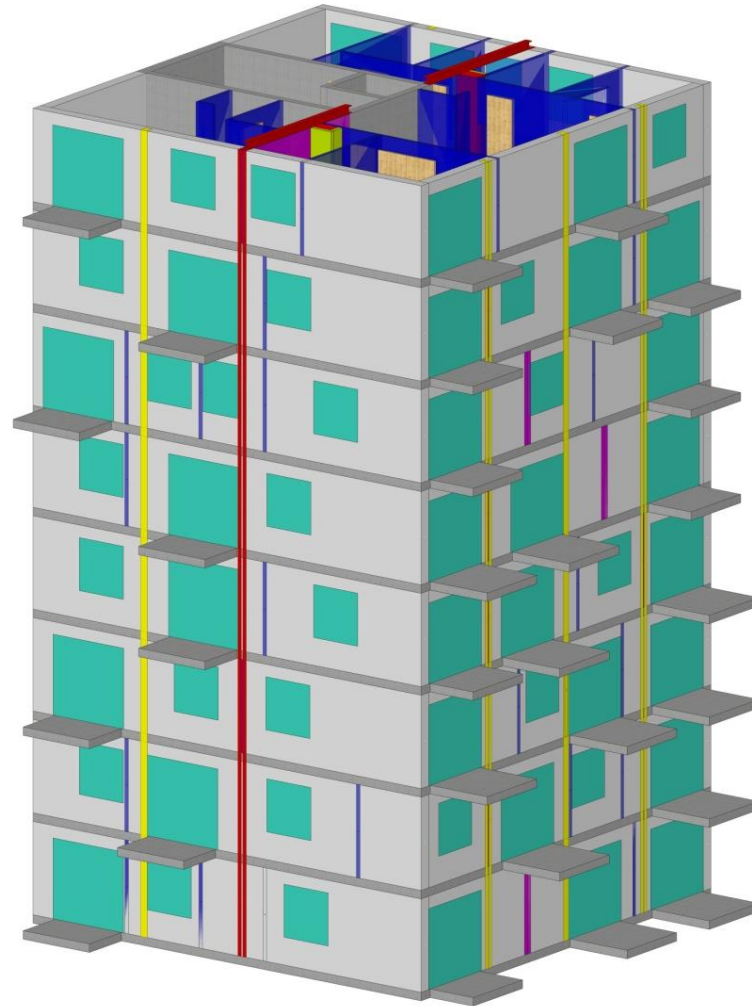


# Bremer Punkt

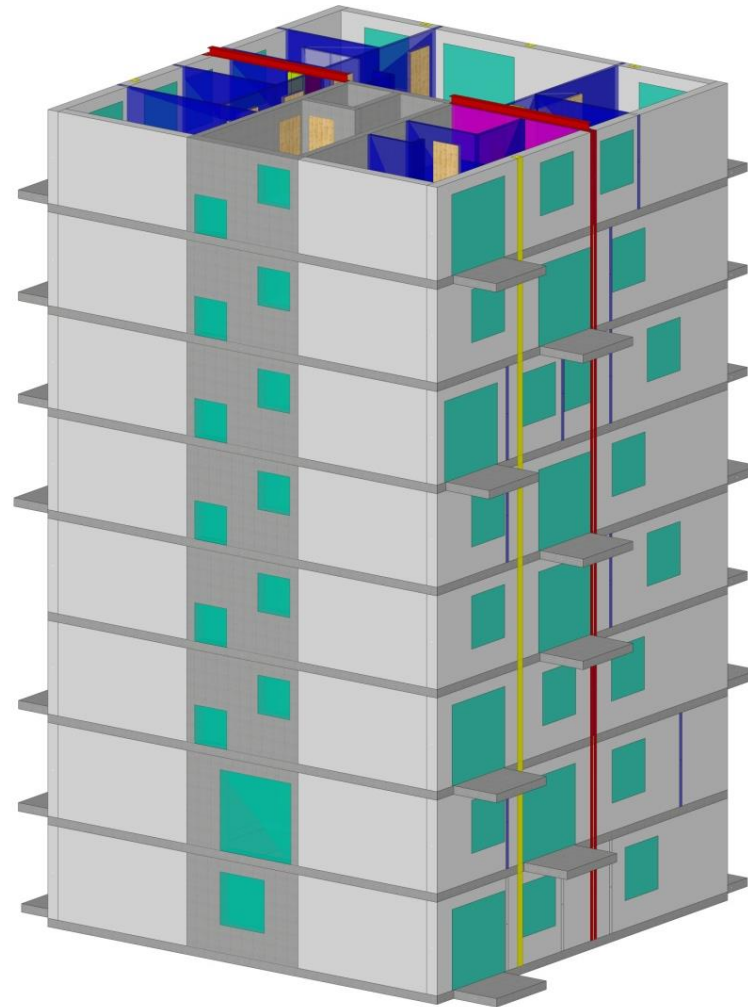




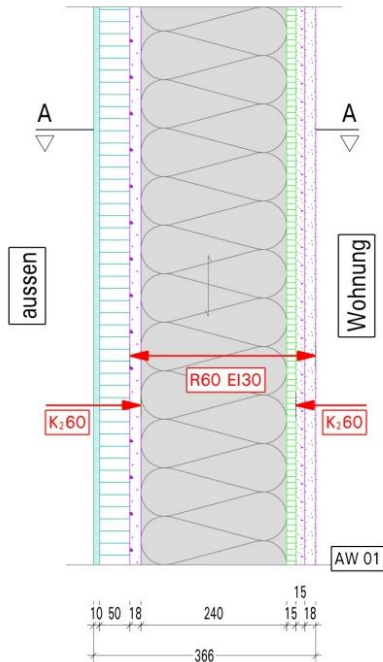
# Bremer Punkt



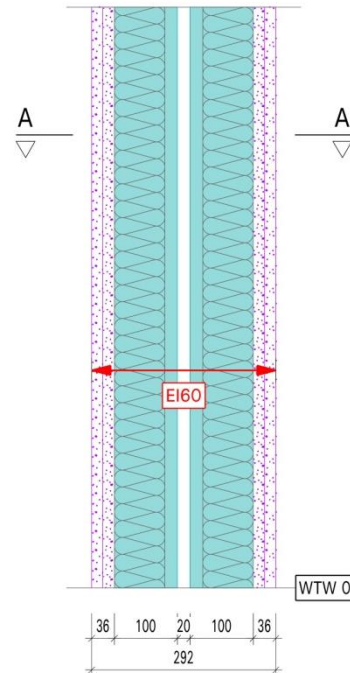
# Bremer Punkt



# Bremer Punkt

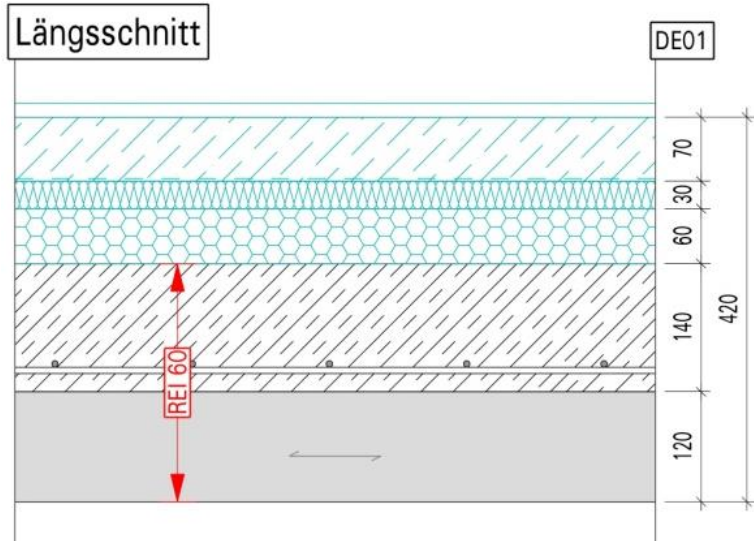


NAME AW 01 - Aussenwand		
STATIK tragend	BRAND Tragwerk: R60	Brandabschnitt: EI30
AUFBAU Putz Mineralfaserlamelle 50 mm, SP > 1000°C, Rohdichte min. 70 kg/m <sup>3</sup> Gipsfaser-Platte 18 mm Ständer C24 60/240 mm, a=625 mm . MiFa-Dämmung 240 mm, SP > 1000°C OSB/3 - Platte 15 mm, als Dampfbremse ausgebildet Gipsfaser - Platte 15 mm Gipsfaser - Platte 18 mm		
BEMERKUNGEN -		

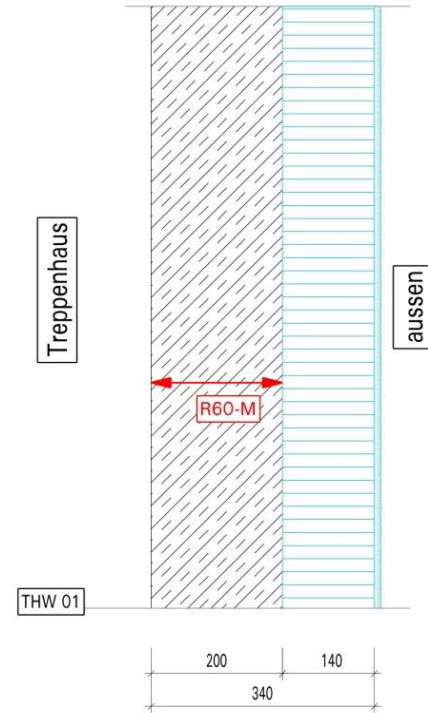


NAME WTW 01 - Wohnungstrennwand (Metalständerwand)		
STATIK nichttragend	BRAND Tragwerk: R0	Brandabschnitt: EI60
AUFBAU Gipsfaserplatte 18 mm Gipsfaserplatte 18 mm Ständer CW 100 mm, a=625 mm . Dämmung 80 mm, Mineralfaser Schmelzpunkt > 1000°C Ständer CW 100mm, a=625mm . Dämmung 80 mm, Mineralfaser Schmelzpunkt > 1000°C Gipsfaserplatte 18 mm Gipsfaserplatte 18 mm		
BEMERKUNGEN Dieser Aufbau wird für alle Wohnungstrennwände verwendet, welche sich nicht unterhalb eines Stahlunterzuges befinden.		

# Bremer Punkt

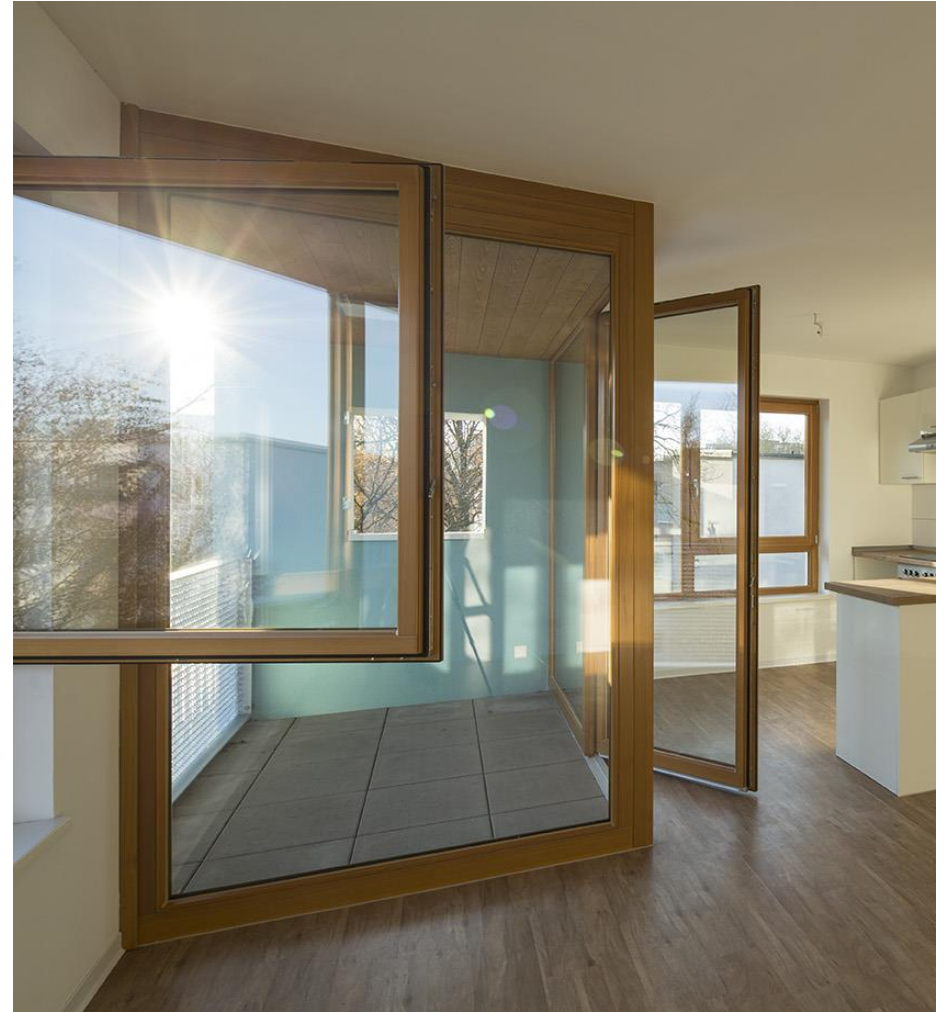


NAME DE 01 - Geschossdecke		
STATIK tragend / aussteifend	BRAND Tragwerk: R60	Brandabschnitt: EI60
AUFBAU Bodenbelag gem. Angabe Architekt Zementestrich 70 mm Trittschalldämmung Mineralfaser 30 mm Dynam. Steifigkeit $\leq 10 \text{ MN/m}^3$ Ausgleichsdämmstoff, Installationsschicht 60mm Überbeton 140 mm liegendes BSH 120 mm		
BEMERKUNGEN		



NAME THW 01 - Aussenwand		
STATIK tragend	BRAND Tragwerk: R60-M	Brandabschnitt:
AUFBAU Putz WDVS gemäß Angabe Bauphysik Stahlbeton 200 mm		
BEMERKUNGEN -		

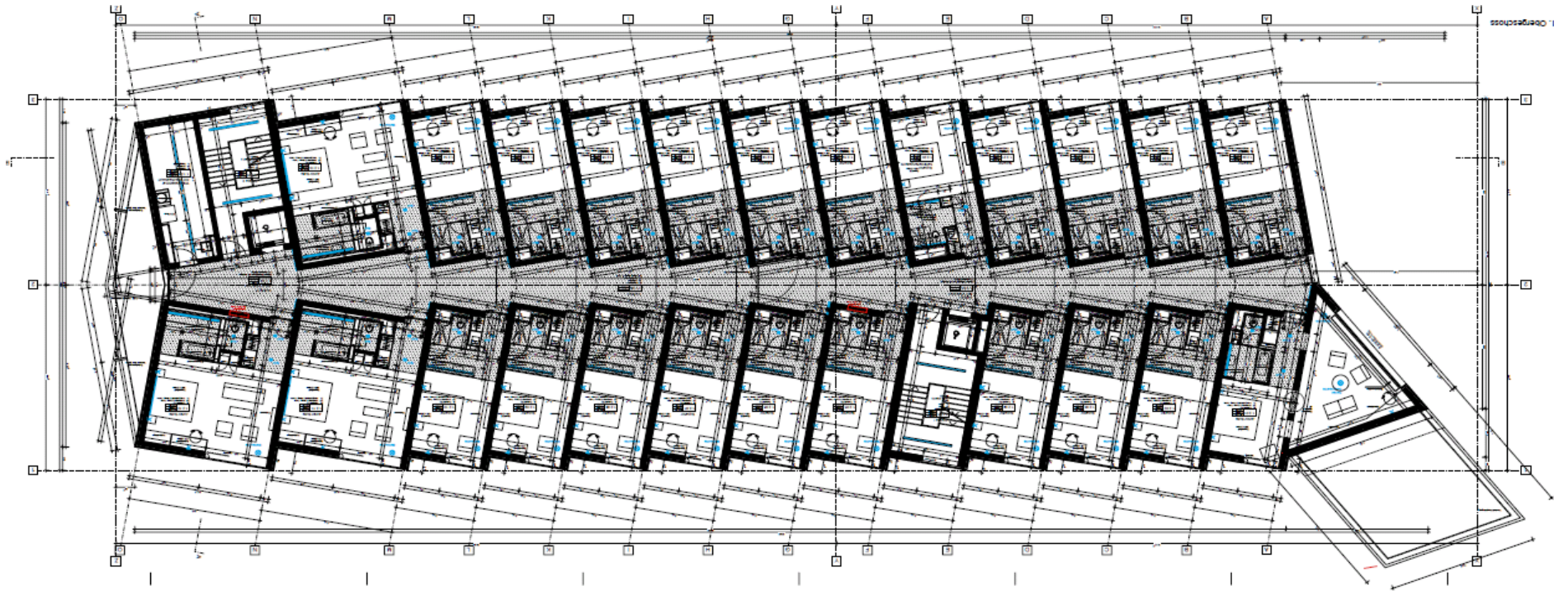
# Bremer Punkt



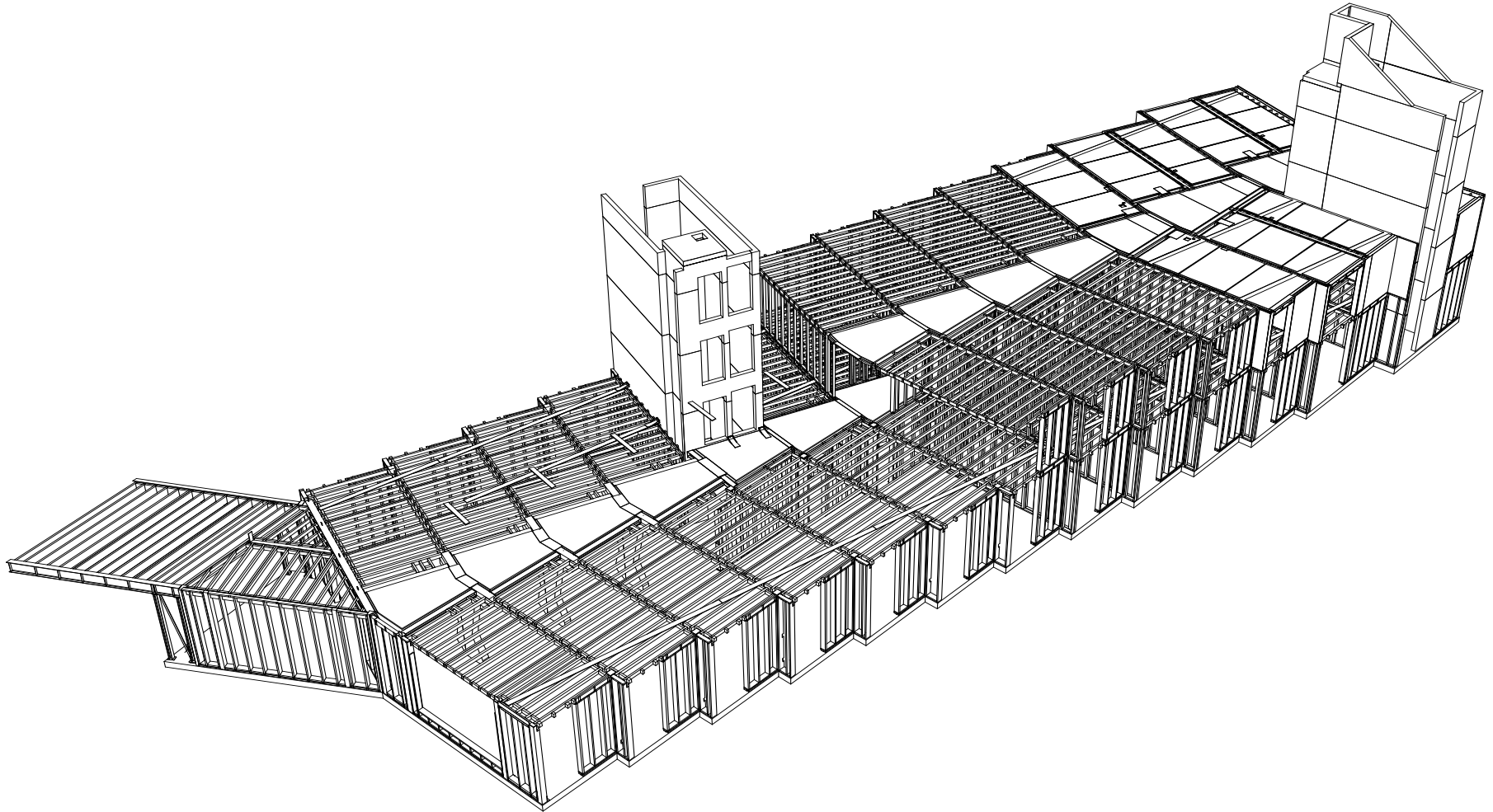
# Hotel City Garden, Zug



# Hotel City Garden, Zug



# Hotel City Garden, Zug

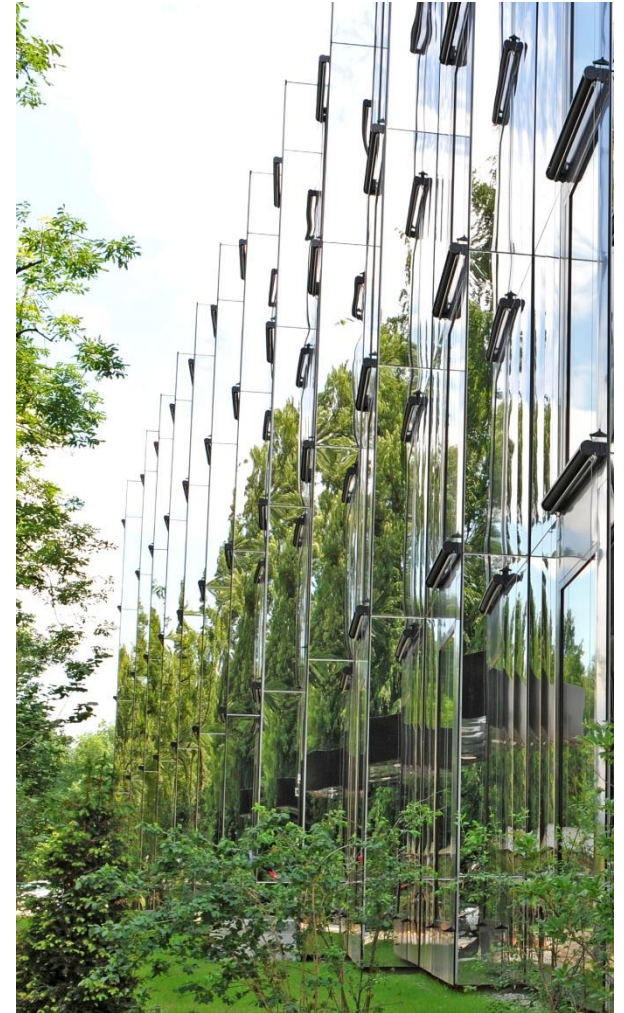




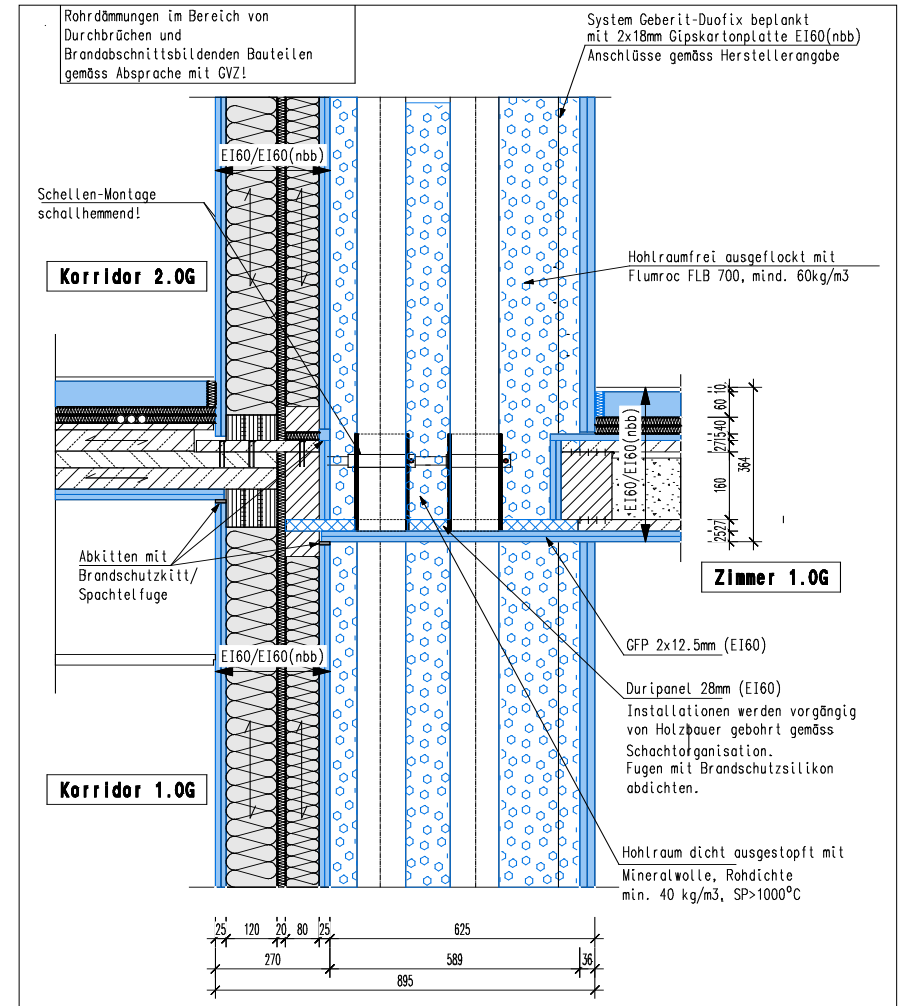
# Hotel City Garden, Zug

Holzbauingenieur:

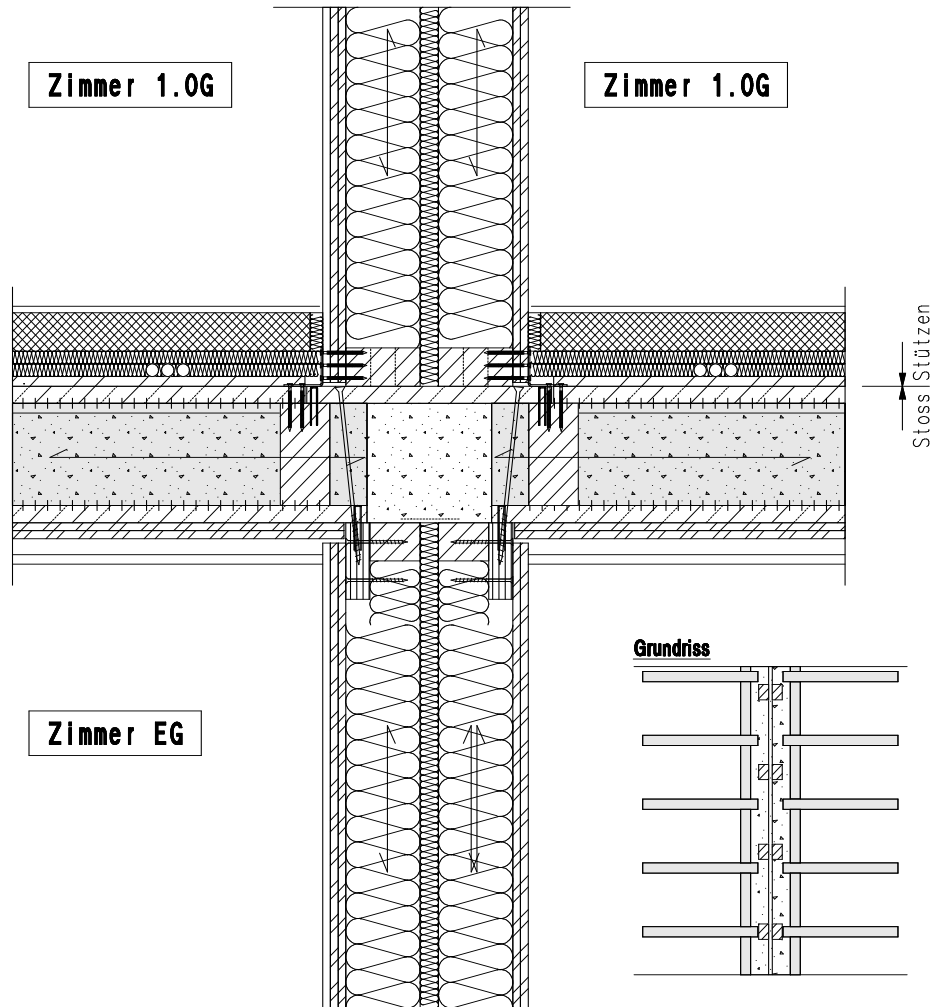
- Mit Entwicklung Architektur über den Holzsystembau
- Tragwerkkonzept und Entwicklung Holzsystembau, Statik und Detailplanung
- Brandschutz und Schallschutz
- Koordination Haustechnik im Holzbau
- Kostenberechnung, Ausschreibung, Vergabegespräche, Kontrolle Abrechnung
- Werkstattplanung (im Auftrag des Unternehmers)
- QS im Werk und auf der Baustelle, inkl. Dokumentation



# Hotel City Garden, Zug – Brandschutz, Schallschutz



# Hotel City Garden, Zug – Schallschutz

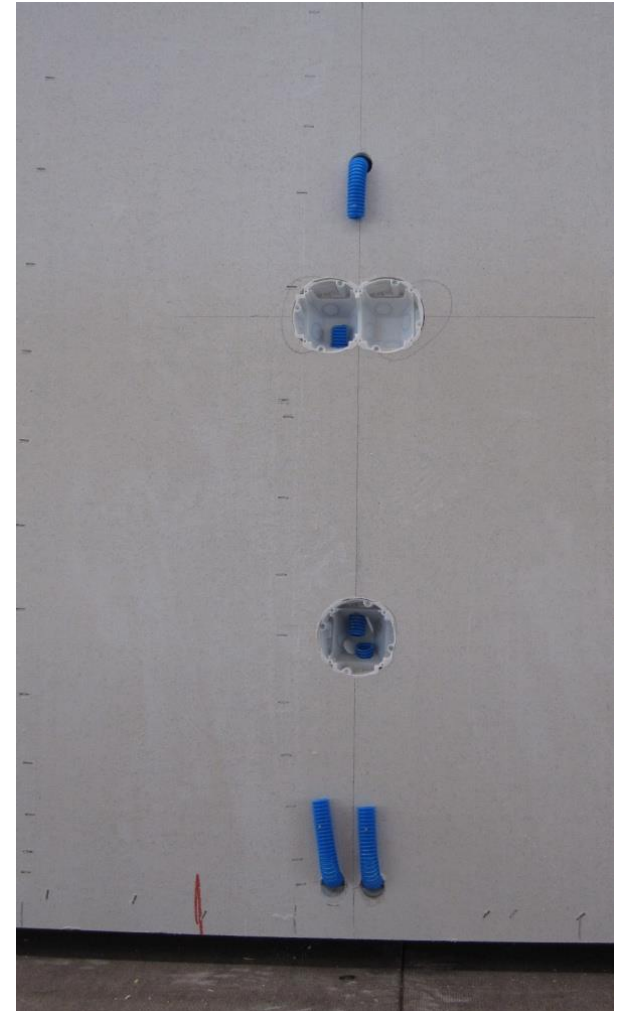




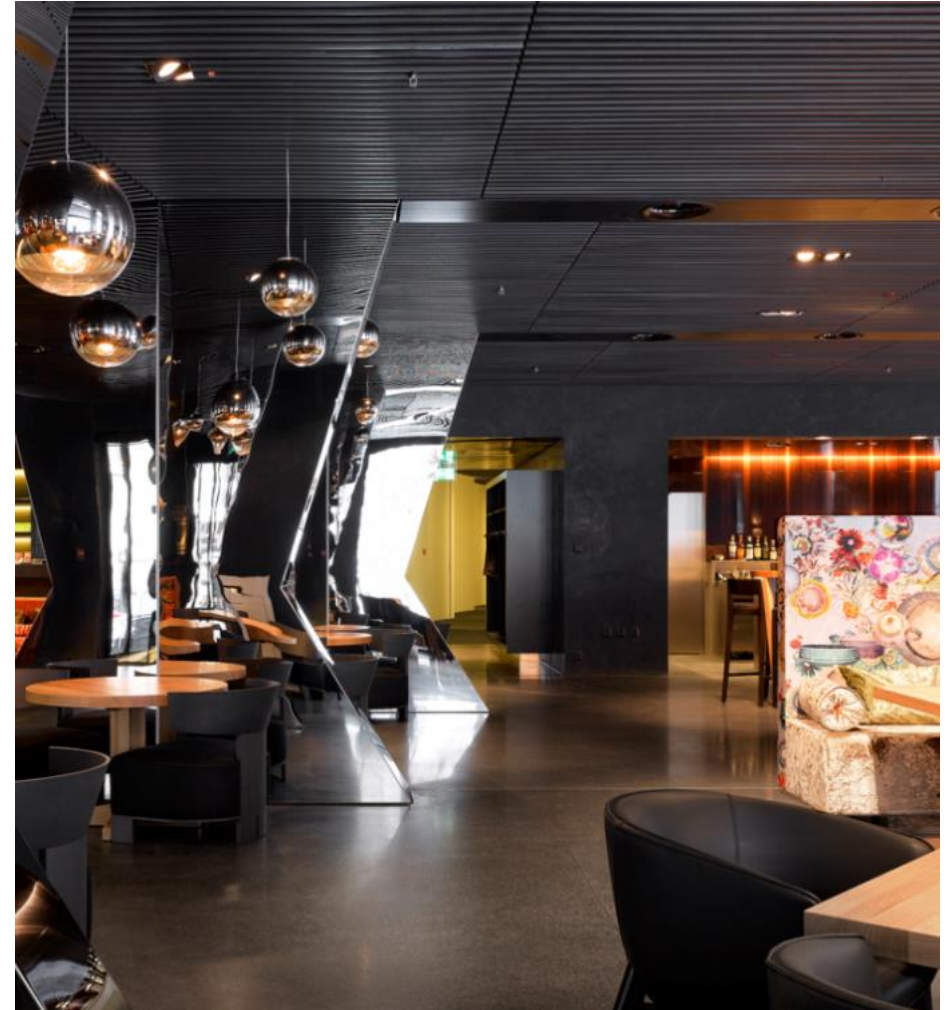
# Hotel City Garden, Zug – Fertigung im 3-Schicht Betrieb



# Hotel City Garden, Zug – Montage in 5 Wochen



# Hotel City Garden, Zug – Montage in 5 Wochen



# Birkenweg, Duisburg





# Birkenweg, Duisburg

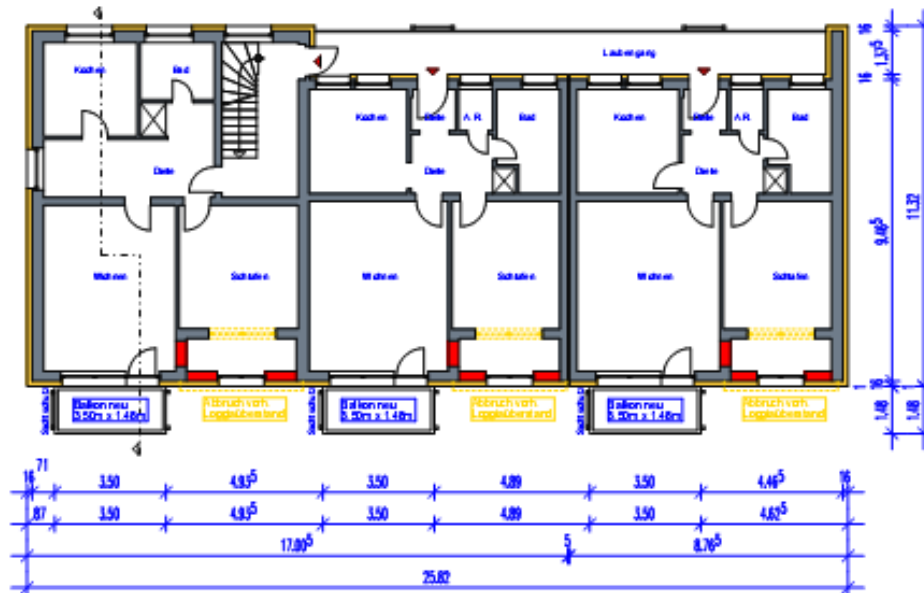


ANSICHT VON SÜD-WEST

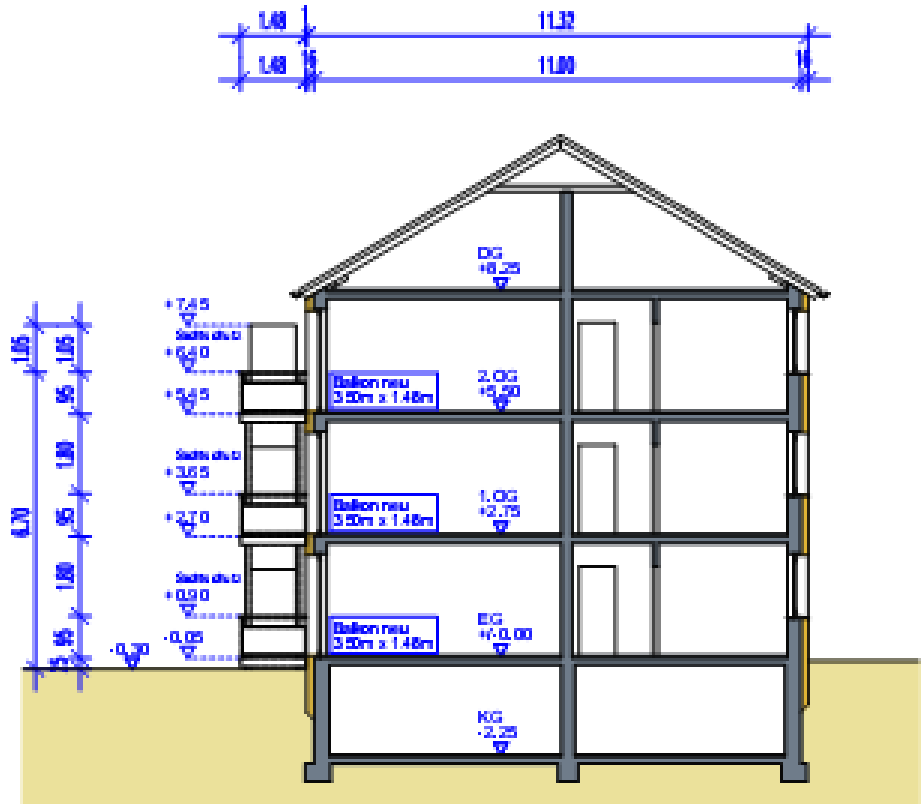


ANSICHT VON NORD-OST

# Birkenweg, Duisburg

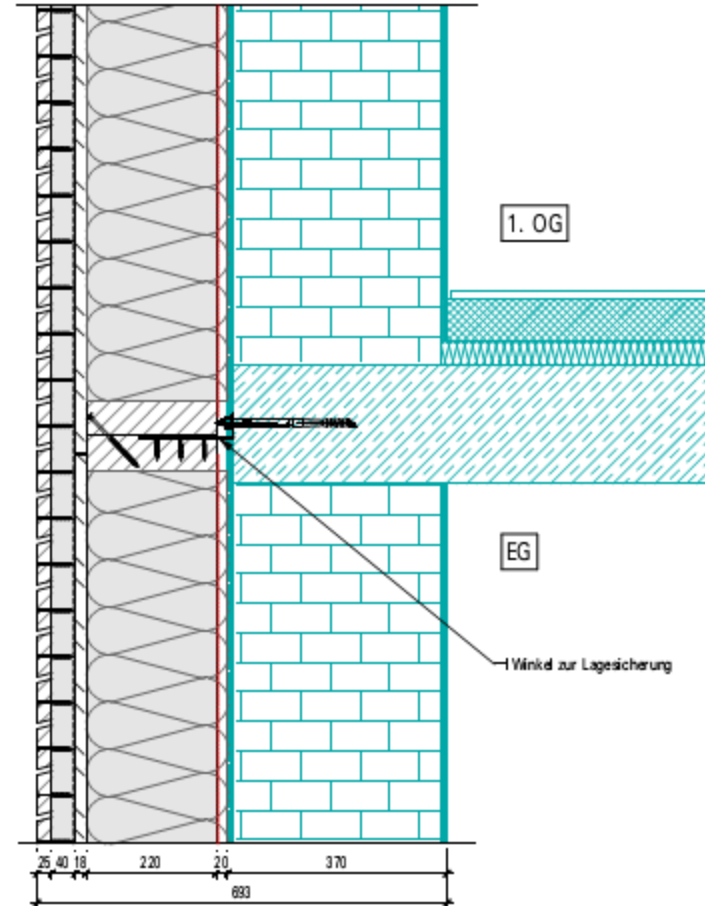
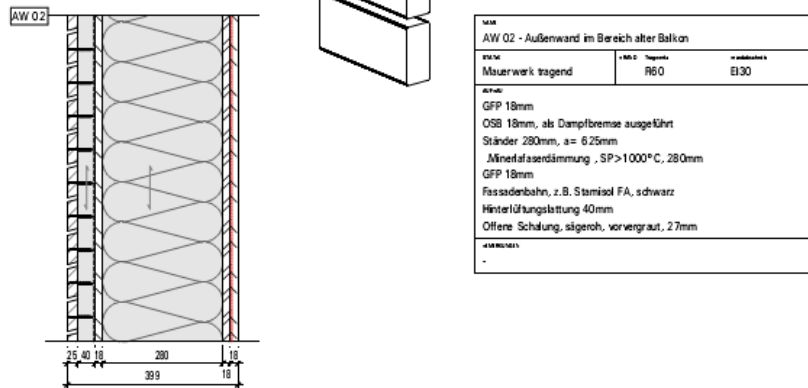
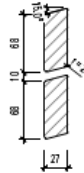
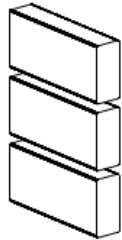
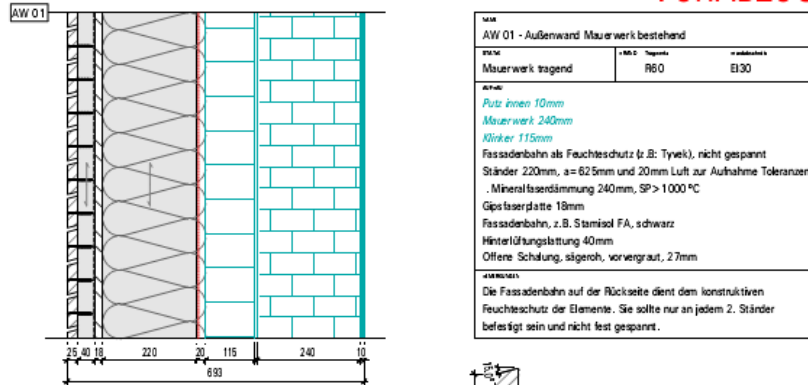


REGELGESCHOSS



SCHNITT

# Birkenweg, Duisburg



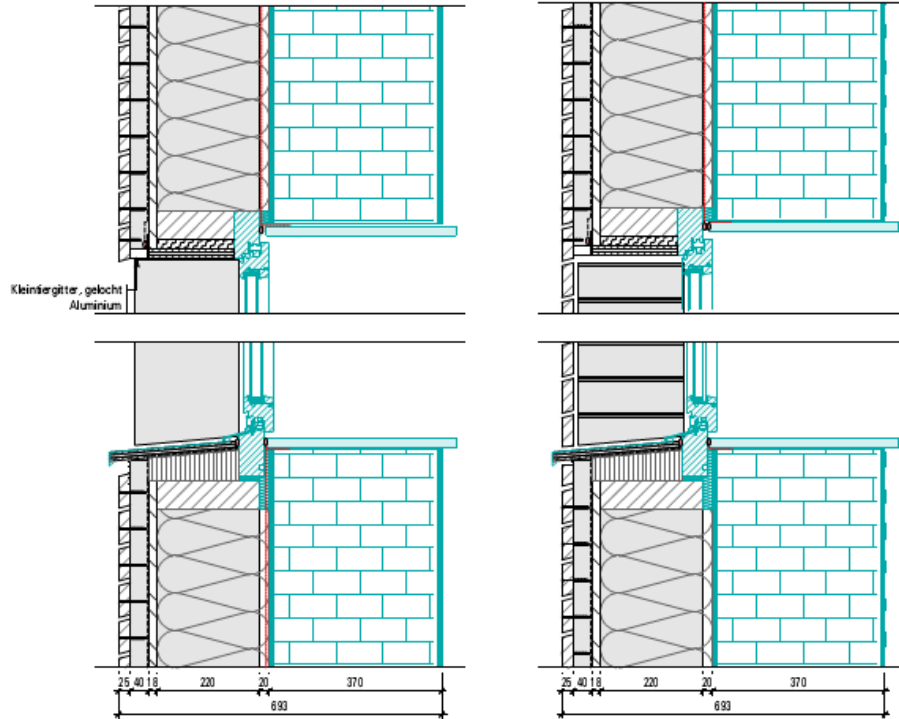
Aufbau Außenwand

Geschossübergang

# Birkenweg, Duisburg

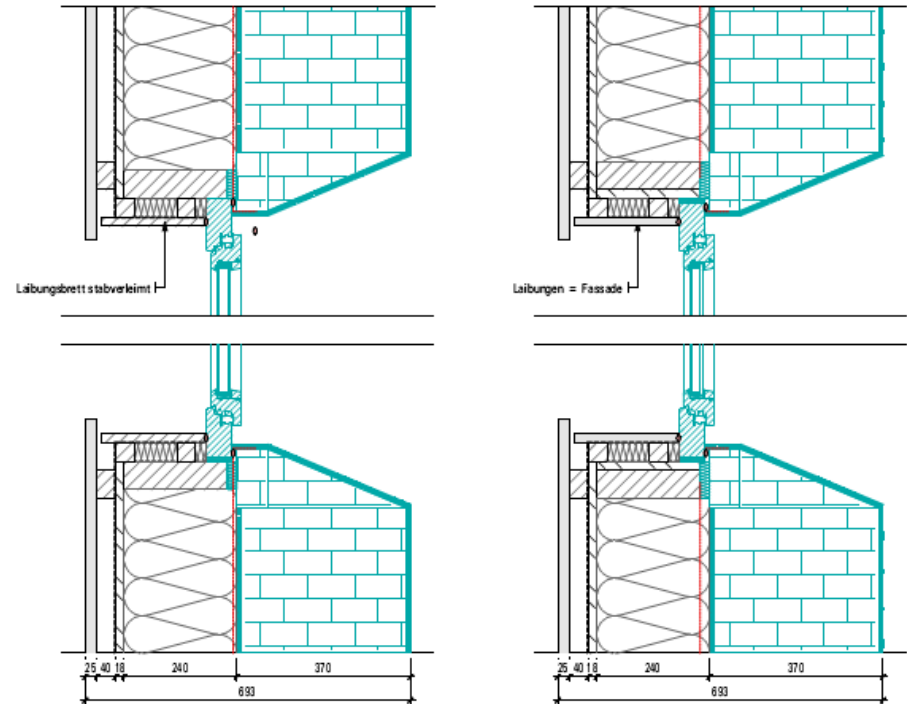
Laibungen = Laibungsbrett

Laibungen = Fassade



Laibungen = Laibungsbrett

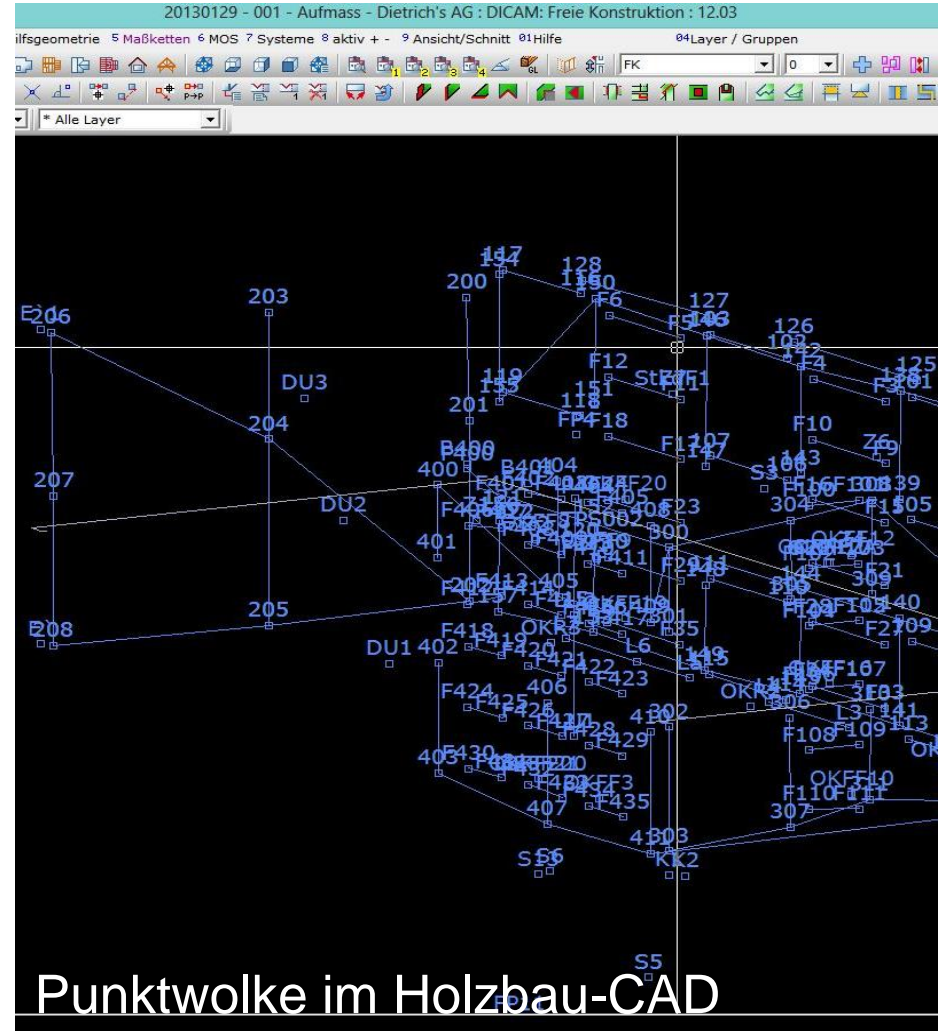
Laibungen = Fassade



## Vertikalschnitt Fenster

## Horizontalschnitt Fenster

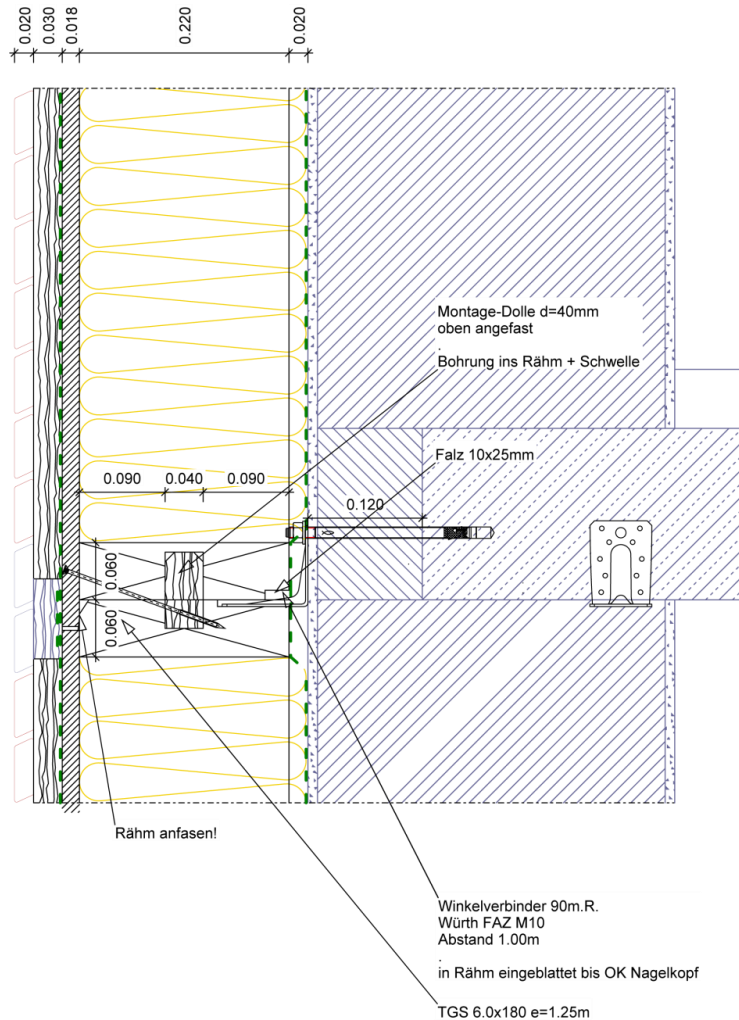
# Birkenweg, Duisburg – Tachymeter Leica TS12



# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg

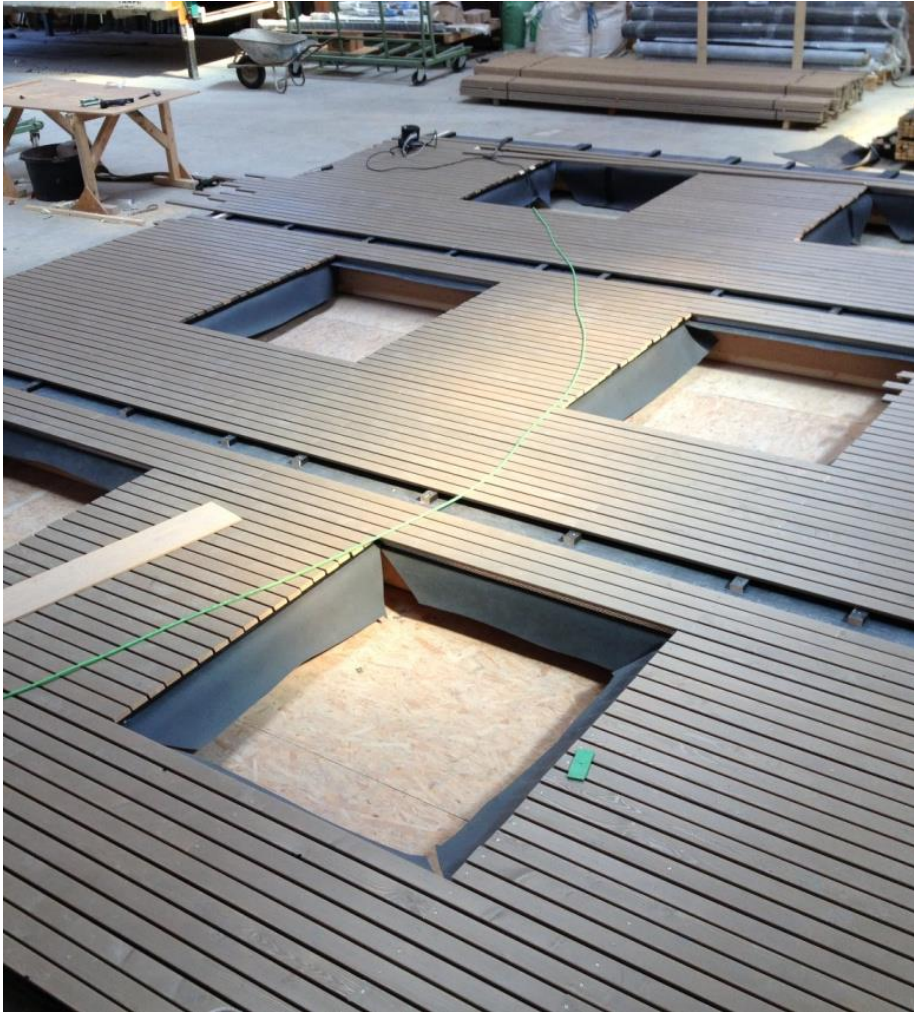


# Birkenweg, Duisburg





# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



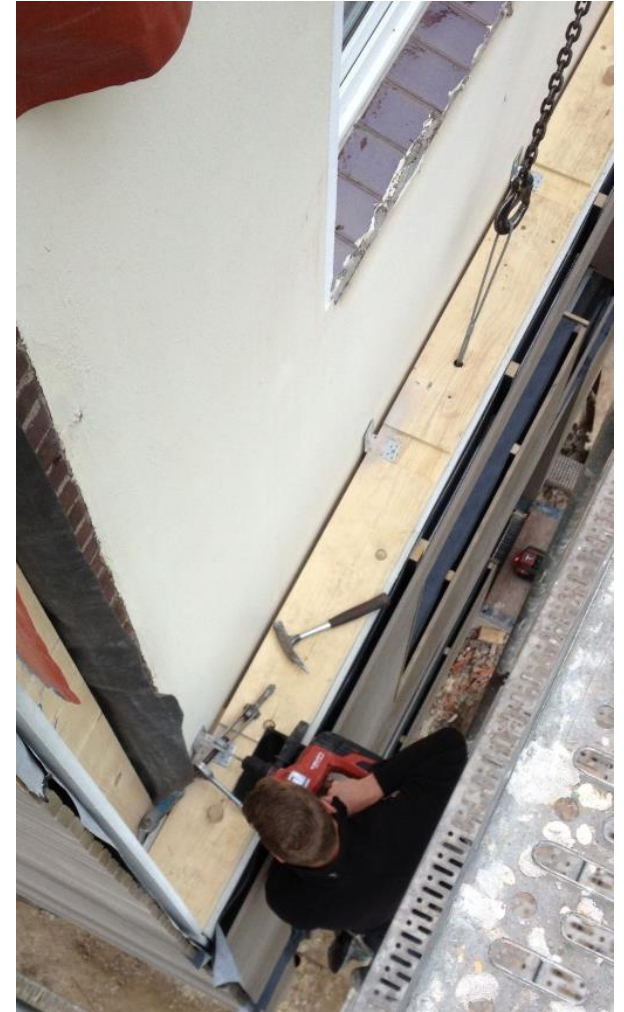
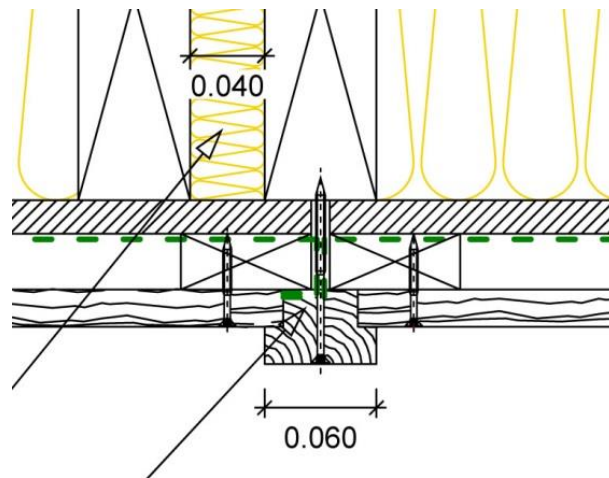
# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



Elementstoß Soll-Ist





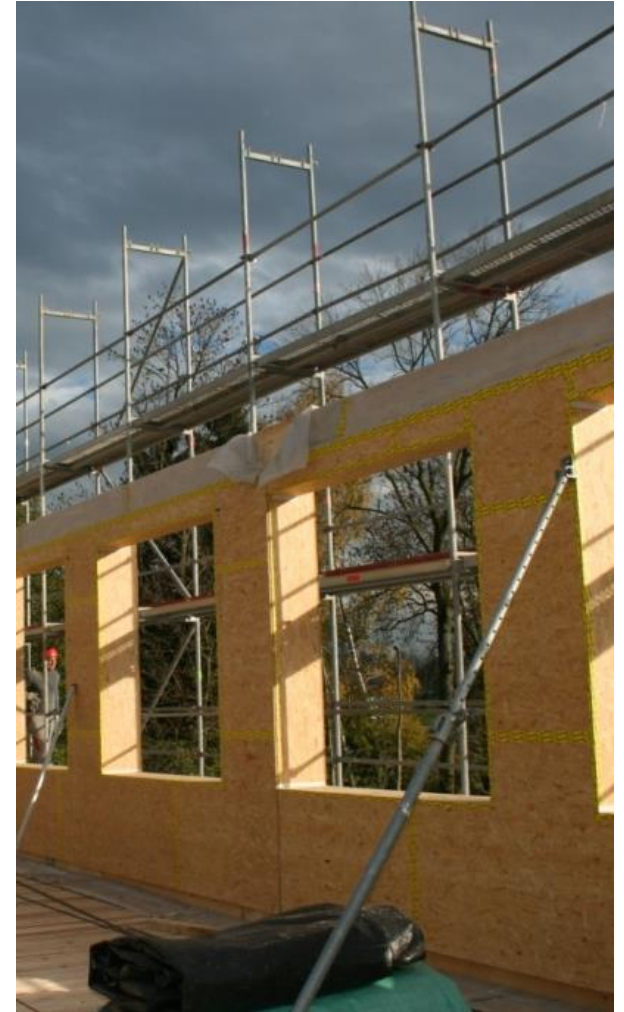
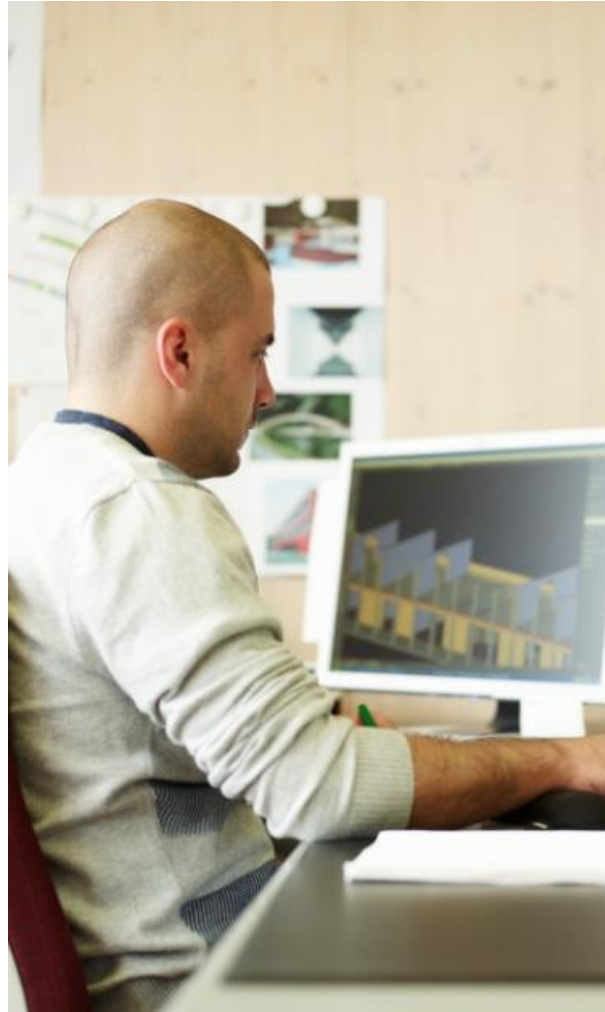
# Birkenweg, Duisburg



# Birkenweg, Duisburg



# Holzbau – Mit System nach Oben!!



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

